

Mittabörse in Münster.

1537. **Gronheid, G.**, Anweisung zur Gründung christlicher Creditvereine. gr. 8. Geh. * ½ f.

Müller's Verlag in Bremen.

1538. **Staats-Handbuch** der freien Hansestadt Bremen auf d. J. 1870. gr. 8. Geh. * 1 f.

Prausnitz in Berlin.

1539. **Fürbringer, M.**, biblische Geschichten für die Mittelklassen der evang. Volkschulen. 12. Aufl. 8. Geh. * ¼ f.

1540. **Kriehischi, Th.**, Leitfaden u. Lesebuch der Geschichte f. Schulen. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 18 N.

Nabke in Essen.

1541. **Hörnemann, A.**, u. **H. Huesmann**, Hand-Fibel od. erster Unterricht im Schreiben, Lesen u. Zeichnen. 8. Geh. ½ f.

1542. — Lesebuch f. Vorschulen höherer Lehranstalten, namentlich der Simultanschulen. 1. Thl. gr. 8. Geh. ¾ f.; geb. 13 N.

Schlimpert in Meißen.

1543. **Rechenaufgaben**, 1000, zur Einübung d. neuen Maß- u. Gewichtssystems nebst vielen Erläuterungen. re. 3. Aufl. 8. Geh. 1½ N.

Sippmann in Marburg.

1544. **Schulbote**, der christliche, aus Hessen. Red.: J. H. Leimbach. 8. Jahrg. 1870. Nr. 1. Hoch 4. Vierteljährlich * ¼ f.

Spamer in Leipzig.

1545. **Bierbrauer**, der. Begründet v. G. E. Habich. Neue Folge. 1. Bd. Nr. 1. gr. 8. pro expt. * 2 f.

Staudinger'sche Buchh. in Würzburg.

1546. **Sprachbüchlein** f. die ersten Schuljahre. gr. 8. Geh. * 2 N.

Steinhauser in Prag.

1547. **Isabella Španělská**. Historický román. Sešit 21. gr. 16. Geh. * ½ f.

Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock.

1548. **Krabbe, O.**, Predigt u. Rede bei der Feier der Einweihung d. neuen Universitäts-Gebäudes zu Rostock am 27. Janv. 1870. gr. 8. Geh. * ½ f.

Studentenbuch in Berlin.

1549. **Geyger, W.**, u. **J. Kaselitz**, Rechenbuch f. Volkschulen. Nach der norddeutschen Maß- u. Gewichts-Ordnung vom J. 1868 umgearb. Ausg. 4. Hft. 2. Aufl. gr. 16. * 2 N.

1550. — — dasselbe. 5. Hft. 2. Aufl. gr. 16. * 3 N.

1551. — — Auflösungen zum 3. u. 4. Hft. d. Rechenbuches. Nach der norddeutschen Maß- u. Gewichts-Ordnung vom J. 1868 umgearb. Ausg. 8. Geh. * 6 N.

1552. **Menzel, J.**, Aufgaben f. das schriftliche Rechnen. 2. Hft. 2. Aufl. Mit e. Anh.: Das Rechnen m. den neuen Maßen u. Gewichten. 8. * 2½ N.

1553. — das Buchrechnen in seiner durch die Maß- u. Gewichts-Ordnung bedingten Umgestaltung. gr. 8. Geh. * ½ f.

1554. — Lehrgang f. den Elementarunterricht im Rechnen. 2. Aufl. Mit e. Nachtrage: Das Buchrechnen in seiner durch die Maß- u. Gewichts-Ordnung bedingten Umgestaltung. gr. 8. Geh. * 28 N.

Trothe & Co. in Berlin.

1555. **Deutschland's Papiergele** u. Münzen. Journal üb. gefälschtes Papiergele u. unechte Münzen. Red.: J. Villain. 11. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. pro expt. ½ f.

Balett & Co. in Bremen.

1556. + **Kirchblatt**, Bremer. Hrsg. v. Bahn. 6. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. pro expt. * 1 f.

Wagner in München.

1557. **Rode, W.**, Barbara Ubruk od. die Geheimnisse d. Karmeliter-Klosters in Krakau. 15. u. 16. Lfg. gr. 8. Geh. à 4 N.

Weber in Leipzig.

1558. **Militair-Encyclopädie**, allgemeine. Hrsg. u. bearb. v. e. Beckin deutscher Offiziere u. A. 2. Aufl. 26. Lfg. gr. 8. Geh. * ½ f.

Wenckhardt in Esslingen.

1559. **Bosseit, G. F.**, goldene Aepfel in silberner Schale. Eine Sammlg. Erzählgn. f. Jung u. Alt. 4. Aufl. 8. Geh. ½ f.

C. Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

1560. **Dittmar, H.**, die Weltgeschichte in e. leicht überschaulichen, in sich zusammenhängenden Umrissen f. den Schul- u. Selbstunterricht. 10. Aufl., durchges. u. bis auf die neueste Zeit fortgeführt v. K. Abicht. gr. 8. Geh. * 1½ f.; geb. * 1 f. 24 N.

— 1. Hälfte. Geschichte der Welt vor Christus. * 16 N. — 2. Hälfte. Geschichte der Welt nach Christus. * 28 N.

Anzeigeblaat.

(Ausserdem von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparten Petitionen oder deren Raum mit ½ Ngr. alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Julius Hoffmann

(K. Thienemann's Verlag)

[4969.] in Stuttgart bringt hierdurch zur Kenntniss, dass von heute an

in Berlin

ein Auslieferungslager seines sämmtlichen Verlages mit Ausnahme der Continuationen von

Herrn Paul Bette, Französ. Str. 49, unterhalten wird. Derselbe ist im Stande, jede Bestellung sofort zum Nettopaarpreise, einschliesslich der Freixemplare, ohne weiteren Aufschlag, zu effectuiren.

Stuttgart, 1. Februar 1870.

Verkaufsanträge.

[4970.] Geschäfts-Verkauf. — Eine alte, gutrenommire Sortiments-Buchhandlung Mitteldeutschlands, verbunden mit einem schwunghaften Papiergele, welche einen Umsatz von 13—14000 Thlr. erzielte, soll wegen Kränklichkeit

des Besitzers unter sehr annehmbaren Bedingungen gegen baare Zahlung verkauft werden. Zur Übernahme würde ein Capital von nur etwa 3000 Thlr. erforderlich sein.

Nähtere Auskunft wird Herr G. F. Steinacker in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[4971.] Eine Sortimentsbuchhandlung nebst Filiale, zusammen mit einem Jahresumfah von 10000 f., in einer grösseren Garnisonstadt Schleswig-Holsteins ist preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung 4500 f. Selbstreflexion werden ersucht, ihre Adresse unter M. & O. 68. durch die Exped. d. Bl. einzufinden.

[4972.] Eine Verlags- und Sortimentshandlung in Bayern ist billig zu verkaufen. Anfragen unter A. F. 15, befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[4973.] Ein Sortimentsgeschäft, welches sich ganz vorzüglicher Rundschau und besten Renommées erseut, wird von einem über nicht unbedeutende Mittel verfügenden, soliden jungen Mann zu kaufen gesucht.

Discretion Ehrenfache! Öfferten werden sub M. 12. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4974.] Von einem jungen, zahlungsfähigen Manne bin ich beauftragt, den Ankauf eines gut renommierten Sortimentsgeschäfts mittleren Umfangs zu vermitteln, und ersuche ich um gefällige Öfferten unter Zusicherung strengster Discretion.

Leipzig.

Theodor Thomas.

Fertige Bücher u. s. w.

 Angelegentlichst empfohlen den Sortimentshandlungen und Colportateuren.

[4975.]

Der zweite Theil des

Kaufmann auf der Höhe der Peit, welcher die Handelsgeographie von Schlossing enthält, erscheint nicht im Verlage von Th. Grieben, sondern in unserm Verlage. Ließ. 1. prachtvoll ausgestattet, ist erschienen; Ließ. 2. u. 3. erscheinen diese Woche. Wir bitten demnach, gef. von uns verlangen zu wollen.

Dr. Langmann & Co. in Berlin.